



Presstext

Qualitätssiegel für Curschmann Klinik Feier im Landhaus Carstens als Dankeschön an Klinikmitarbeiter

Medizinische Fachkompetenz, ein guter Service, ein freundliches Wort, ein Lächeln. In der Curschmann Klinik in Timmendorfer Strand wird auf Qualität viel Wert gelegt. Die Klinik, spezialisiert auf die Rehabilitation von Herz- und Diabetespatienten, erhielt für die hervorragende Versorgung ihrer Patienten das Gütesiegel „Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität“. Dieses Siegel wird von der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein e.V. in Gemeinschaft mit dem Verband der Privatkliniken in Schleswig-Holstein e.V. vergeben und gilt für drei Jahre.

Die Ehrung nahmen am Montagabend (20. Juni) Bernd Krämer, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft, und Dr. med. Cordelia Andreßen, Vorsitzende des Verbandes der Privatkliniken des Landes, vor. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war ein umfangreiches Prüfungsverfahren im Mai 2016, bei dem alle Abteilungen der Klinik überzeugen konnten. Besonders lobenswert, so Krämer und Andreßen, war das Engagement der Angestellten für die Patienten, das überall in der Klinik spürbar gewesen sei.

„Ich freue mich sehr über das Gütesiegel und bin stolz auf das Team der Klinik, das unter Beweis gestellt hat, dass der Patient mit seinen Anliegen immer im Mittelpunkt unserer Arbeit steht“, sagte Uwe Lauer von der Geschäftsführung der Hamburger Klinikgruppe Dr. Guth. Im Zusammenspiel der Fachabteilungen komme es auf das Miteinander an, auf das „Wir-Gefühl“ aller 110 Mitarbeiter. Chefarzt Prof. Dr. Bernhard Schwaab freute sich ebenso über die gelungene Zertifizierung, er unterbrach seinen Urlaub, um bei der Feier der Mitarbeiter dabei zu sein.

Silvia Löwner als Verwaltungsleiterin der Curschmann Klinik betonte: „Wir sind erst dann zufrieden, wenn der Patient es ist.“ Das Miteinander von der Klinikleitung bis zur Schwester oder zum Servicemitarbeiter sei wichtig, um den Rehabilitationserfolg umfassend zu garantieren. Das Gütesiegel, so Löwner, helfe, alle Klinik-Abläufe stets kritisch zu überprüfen und weiter zu verbessern. Von der freundlichen Aufnahme in der Reha, der individuell zugeschnittenen Therapie, der Förderung der Eigenverantwortung der Patienten bis hin zum Abschlussbericht an den behandelnden Hausarzt.

Die Curschmann Klinik genießt nicht nur aufgrund der idealen Lage direkt am Ostseestrand deutschlandweit einen guten Ruf. Das modern und komfortabel eingerichtete Haus mit 169 Betten bietet seit über 25 Jahren Patienten nach einem Herzinfarkt, einer Herzoperation, bei Herz-Kreislaufkrankungen sowie Diabetes mellitus eine individuelle und ganzheitlich ausgerichtete Anschlussheilbehandlung. Weit über 90 Prozent aller Patienten empfehlen die Curschmann Klinik gern weiter. Seit 2006 ist die Klinik akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Schleswig-Holsteins und übernahm als eine der ersten Reha-Kliniken in Deutschland eine Vorreiterrolle bei der Ausbildung junger Mediziner.

Als Dankeschön gab es nach der Überreichung des Qualitätssiegels ein Grillfest im Landhaus Carstens für die Mitarbeiter. Unter den etwa 70 Teilnehmern waren auch Ergotherapeut Felix Wiggert und Rezeptionsmitarbeiterin Sybille Falk zum Feiern gekommen. Beide sind Qualitätsbeauftragte ihrer Fachbereiche. „Durch das Prüfverfahren für das Gütesiegel wurden Klinikabläufe im Sinne der Patienten neu überarbeitet. Therapeuten, Pfleger und Ärzte arbeiten jetzt noch enger zusammen, um sehr individuell auf den Patienten und sein Krankheitsbild eingehen zu können“, erklärte Ergotherapeut Wiggert. Für Sybille Falk ist gute Qualität sehr einfach auszumachen: „Der Patient soll sich vom ersten Augenblick an, schon beim Betreten der Klinik, wohlfühlen und erholen.“